

**DISSOLUTION**

**MAXIMILIAN RÖDEL**

**LISA TIEMANN**

**OPENING 07.11.2024**

DISSOLUTION: 7.11.2024- 30.03.2025

Villa Bénazet, Kaiser-Wilhelm-Straße 3, Baden-Baden

Kontakt: Gianna von Haehling: [gianna@la-maison.co](mailto:gianna@la-maison.co) / [la-maison.co](http://la-maison.co)

# la maison

## DISSOLUTION

In der heutigen Zeit erleben wir eine zunehmende Auflösung fester Bedeutungen in nahezu allen Lebensbereichen – in der Kunst, Philosophie, Politik und Kultur. Diese Entwicklung spiegelt eine tiefgreifende Verschiebung wider, die durch technologische, gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen verstärkt wird. Die Digitalisierung und Globalisierung, die Diversität von Identitäten und Perspektiven sowie der Einfluss von sozialen Medien und postmodernen Diskursen haben dazu geführt, dass traditionelle, stabile Bedeutungsstrukturen zunehmend hinterfragt und aufgebrochen werden.

Die Auflösung fester Bedeutungen kann sowohl als Herausforderung als auch als Chance betrachtet werden.

Im Kontext der Kunst wird die Auflösung fester Bedeutungen besonders deutlich. Künstlerinnen und Künstler arbeiten zunehmend mit offenen, flexiblen Konzepten, die den Betrachter einladen, eigene Interpretationen zu finden, anstatt vorgegebene Aussagen oder festgelegte Narrative zu akzeptieren. Werke entstehen oft im Spannungsfeld zwischen Form und Bedeutung, wobei beide Elemente dynamisch und wandelbar bleiben. Anstelle eindeutiger Repräsentationen wird Raum für Mehrdeutigkeit geschaffen, der es ermöglicht, dass Kunstwerke individuell interpretiert und immer wieder neu erlebt werden können.

Die Ausstellung *DISSOLUTION* zeigt dies durch die Werke von Lisa Tiemann und Maximilian Rödel, die sich beide auf die transformative Kraft von Material, Form und Farbe konzentrieren.

Lisa Tiemanns abstrakte Skulpturen verkörpern eine dynamische Auseinandersetzung mit der Beziehung zwischen Form, Materialität und Farbe. Ihr Werk ist stark von philosophischen Überlegungen geprägt. Im Zentrum steht das Hinterfragen statischer Bedeutungen und fester Paradigmen, die den Dingen einen absoluten Wert zuschreiben. Tiemanns Arbeit dekonstruiert das Konzept von Beständigkeit, indem sie den Betrachter dazu anregt, neue Perspektiven auf die Verbindung zwischen Materie und Bedeutung zu entwickeln.

Maximilian Rödel's Arbeiten fokussieren sich auf die Schaffung von Verbindungen und die entstehende Aura, die aus der Transformation des Materials resultiert. Die Werke entstehen organisch und strahlen eine Energie aus, die durch Farbe und Material transferiert wird. Seine Werke scheinen abstrakt, doch sie können als Darstellungen unbekannter Orte interpretiert werden, die während des Schaffensprozesses freigelegt werden.

Beide künstlerischen Ansätze stehen in einer Tradition, die sich mit der Auflösung fester Bedeutungen und der Befreiung von künstlerischen Materialien auseinandersetzt, wie sie bereits in der Moderne und Postmoderne zu beobachten war. Ihre Werke verbinden sich mit der Strömung des Minimalismus, der den Fokus von der Repräsentation des Gegenständlichen auf die Beziehungen zwischen Form und Raum verlagert. Durch diese Perspektive entsteht ein Raum für Interpretationen und neue Wahrnehmungen, der das Festhalten an statischen Paradigmen herausfordert.

# la maison

## LISA TIEMANN



**Lisa Tiemanns** (\* 1981) abstrakte Skulpturen bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Form, Materialität und Farbe. In ihnen schwingt der philosophische Diskurs mit, der Tiemanns kreatives Schaffen motiviert. Es liegt ihr nicht daran ein statisches Zeichensystem zu definieren, vielmehr möchte sie bestehende Paradigmen aufbrechen, die allen Dingen einen absoluten Wert zuordnen. Das verbindende Thema ihrer Auseinandersetzung ist die volatile Beziehung zwischen Form und Bedeutung. In diesem Sinne können ihre Skulpturen als Momentaufnahmen eines dynamischen Systems gelesen werden.

Die Serie **Couples** beschäftigt sich mit dem Verhältnis zweier Elemente unterschiedlicher Materialität. Als Ausgangspunkt für die Serie hat die Künstlerin eine Reihe elementarer Formen entworfen und jeweils in ein Skulpturenpaar übersetzt. Jedes besteht aus einem Objekt aus Keramik und einem Objekt aus Papier, die sich aneinanderschmiegen und dabei beide die gleiche vordefinierte Form einnehmen. Während die zwei Elemente offensichtlich eine Verbindung eingehen und so als Einheit wahrgenommen werden können, so bleiben doch an manchen Stellen durch Verschiebungen Lücken bestehen. In diesem Abstand zwischen den Elementen wirken anziehende und abstoßende Kräfte und generieren ein kreatives Spannungsfeld in dem sich auch Gleichgewicht einstellen kann. Bei den Formen, die Tiemann wählt, handelt es sich nicht um konstruierte oder vollendete Posen sondern vielmehr um Übergangspositionen eines fortwährenden Bewegungsablaufs. Die *Couples* haben dabei eine subjektive Qualität und es mag dem Betrachter fast so vorkommen als hätten sie sich aus eigenem Antrieb in die gegebene Form gedehnt und gebogen. Obwohl die Serie als abgeschlossener Themenkomplex für sich steht, ist sie gleichzeitig tief in das Gesamtwerk der Künstlerin eingebettet.

### 2003-2008

Universität der Künste Berlin (UdK), Prof. Tony Cragg und Florian Slotawa

### 2006

Studienaufenthalt am Chelsea College of the Arts, London

### 2002-2004

Freie Universität Berlin, Politikwissenschaften



LISA TIEMANN, COUPLE XXIII, 2020

glasierte Keramik, Pappmaché

65 x 20 x 25 cm

25 5/8 x 7 7/8 x 9 7/8 in

4,369.75 EUR netto

5,200.00 EUR brutto

**la maison**





LISA TIEMANN, COUPLE XXIX, 2021

glasierte Keramik, Pappmaché

158 x 22 x 21 cm

62 1/4 x 8 5/8 x 8 1/4 in

4,537.82 EUR netto

5,400.00 EUR brutto

**la maison**



LISA TIEMANN, COUPLE XXXVIII, 2023

glasierte Keramik, Pappmaché

52 x 46 x 40 cm

20 1/2 x 18 1/8 x 15 3/4 in

4,705.88 EUR netto

5,600.00 EUR brutto

**la maison**



LISA TIEMANN, NOTE, SUN, 2021

glasierte Keramik, Gummi

85 x 61 x 28 cm

33 1/2 x 24 x 11 in

5,714.29 EUR netto

6,800.00 EUR brutto

**la maison**



LISA TIEMANN, COUPLE (G)IV, 2020

glasierte Keramik, Pappmaché

35 x 40 x 70 cm

13 3/4 x 15 3/4 x 27 1/2 in

5,714.29 EUR netto

6,800.00 EUR brutto

**la maison**





LISA TIEMANN, COUPLE (G) XI, 2022

glasierte Keramik, Pappmaché

87 x 55 x 42 cm

34 1/4 x 21 5/8 x 16 1/2 in

8,235.29 EUR netto

9,800.00 EUR brutto

**la maison**



LISA TIEMANN, Couple (O) IV, 2022

pulverbeschichteter Stahl, Beton

73 x 28 x 39 cm

28 3/4 x 11 x 15 3/8 in

10,084.03 EUR netto

12,000.00 EUR brutto

**la maison**



LISA TIEMANN, Couple (O) V, 2023

pulverbeschichteter Stahl, Beton

133 x 85 x 67 cm

52 3/8 x 33 1/2 x 26 3/8 in

28,571.43 EUR netto

34,000.00 EUR brutto

**la maison**

# la maison

## MAXIMILIAN RÖDEL



**Maximilian Rödel** (\*1984) ist ein zeitgenössischer Maler, dessen abstrakte Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Farbe, Form und Transzendenz stehen. Seine Werke sind geprägt von einer inneren Notwendigkeit, die er im Schaffensprozess in chromatische, nicht-gegenständliche Bilder umsetzt. Dabei sucht Rödel bewusst die Balance zwischen Kontrolle und Kontrollverlust, um Neues auf die Leinwand zu bringen. Seine Arbeiten entziehen sich einem festen Deutungssystem und lassen Raum für eine vielfältige Auseinandersetzung mit dem, was auf und jenseits der Oberfläche sichtbar wird. Vorder- und Hintergrund verschmelzen, Tiefe und Oberfläche existieren simultan, was den Betrachter in ein Spiel der Wahrnehmung hineinzieht, das sowohl philosophische als auch ästhetische Dimensionen anspricht.

In seiner Werkreihe ***Prehistoric Sunsets***, an der er seit mehreren Jahren kontinuierlich arbeitet, widmet sich Rödel der Idee von Sonnenuntergängen jenseits der Zeit. Die großformatigen, farbintensiven Arbeiten könnten auf den ersten Blick an leuchtende Sonnenuntergänge erinnern, sind jedoch vorzeitlich – außerhalb einer menschlichen Vorstellung von Zeit. Die Farben fließen ineinander, verschwimmen und blitzen auf, wodurch eine fast greifbare Erhabenheit entsteht. Die Leinwandoberfläche markiert dabei die Grenze zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren und fungiert als Ort der Auseinandersetzung von gegensätzlichen, aber voneinander abhängigen Zuständen. Der Betrachter wird in einen Sog aus Farbnuancen gezogen, der ihn dazu einlädt, sich mit der Tiefendimension dieser abstrakten Welten zu beschäftigen.

**2005**

HbK Braunschweig mit Walter Dahn, Hartmut Neumann

**2008**

UdK Berlin mit Robert Lucander, Thomas Zipp

**2011**

Meisterschüler mit Robert Lucander



MAXIMILIAN RÖDEL, Radiations VI, 2023

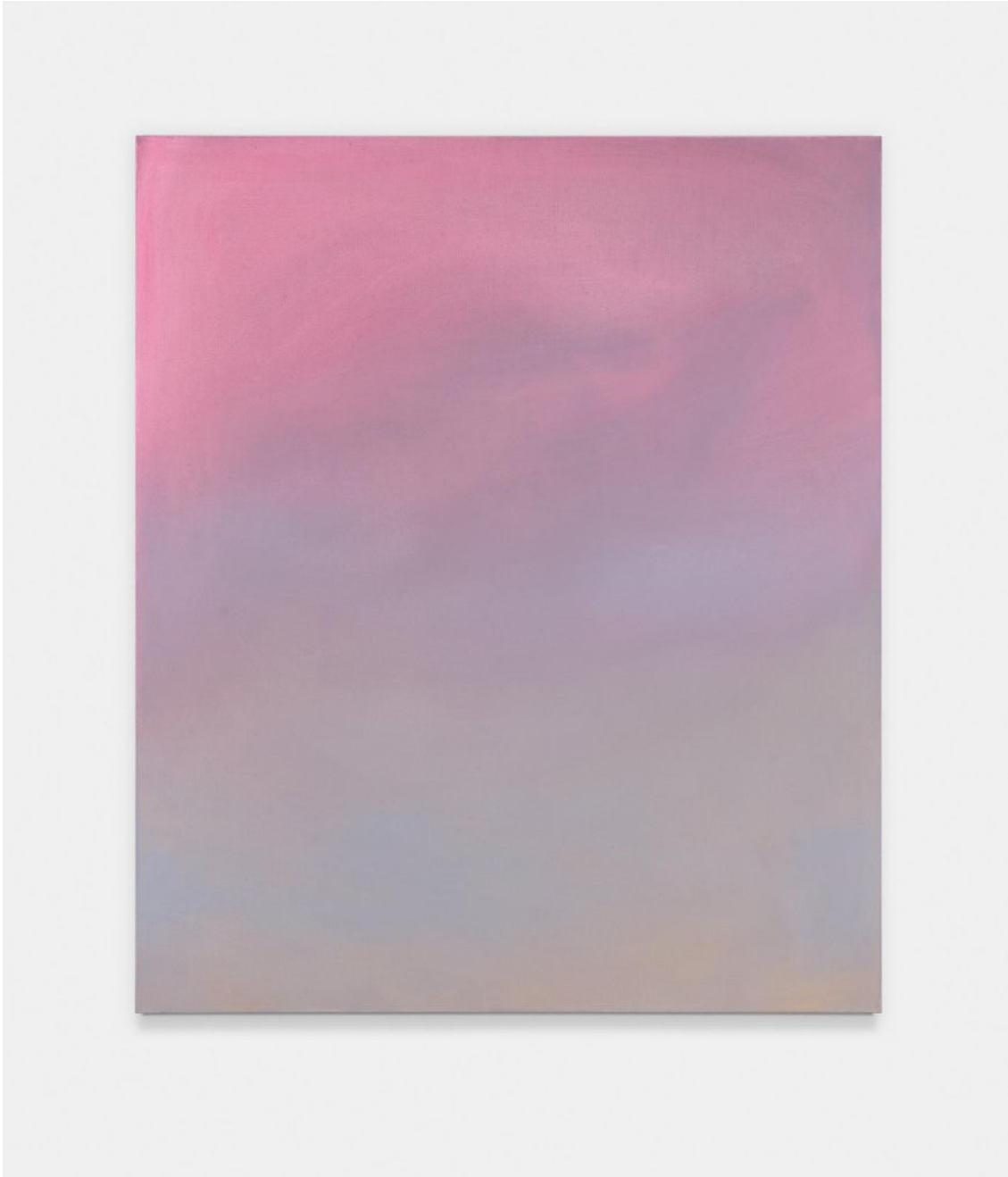
Öl auf Leinwand  
65 x 55 cm  
25 5/8 x 21 5/8 in

6,600.00 EUR netto

7,854.00 EUR brutto

**la maison**





MAXIMILIAN RÖDEL, Prehistoric Sunset MB S III, 2023

Öl auf Leinwand  
135 x 115 cm  
53 1/8 x 45 1/4 in

13,500.00 EUR netto  
16,065.00 EUR brutto

**la maison**

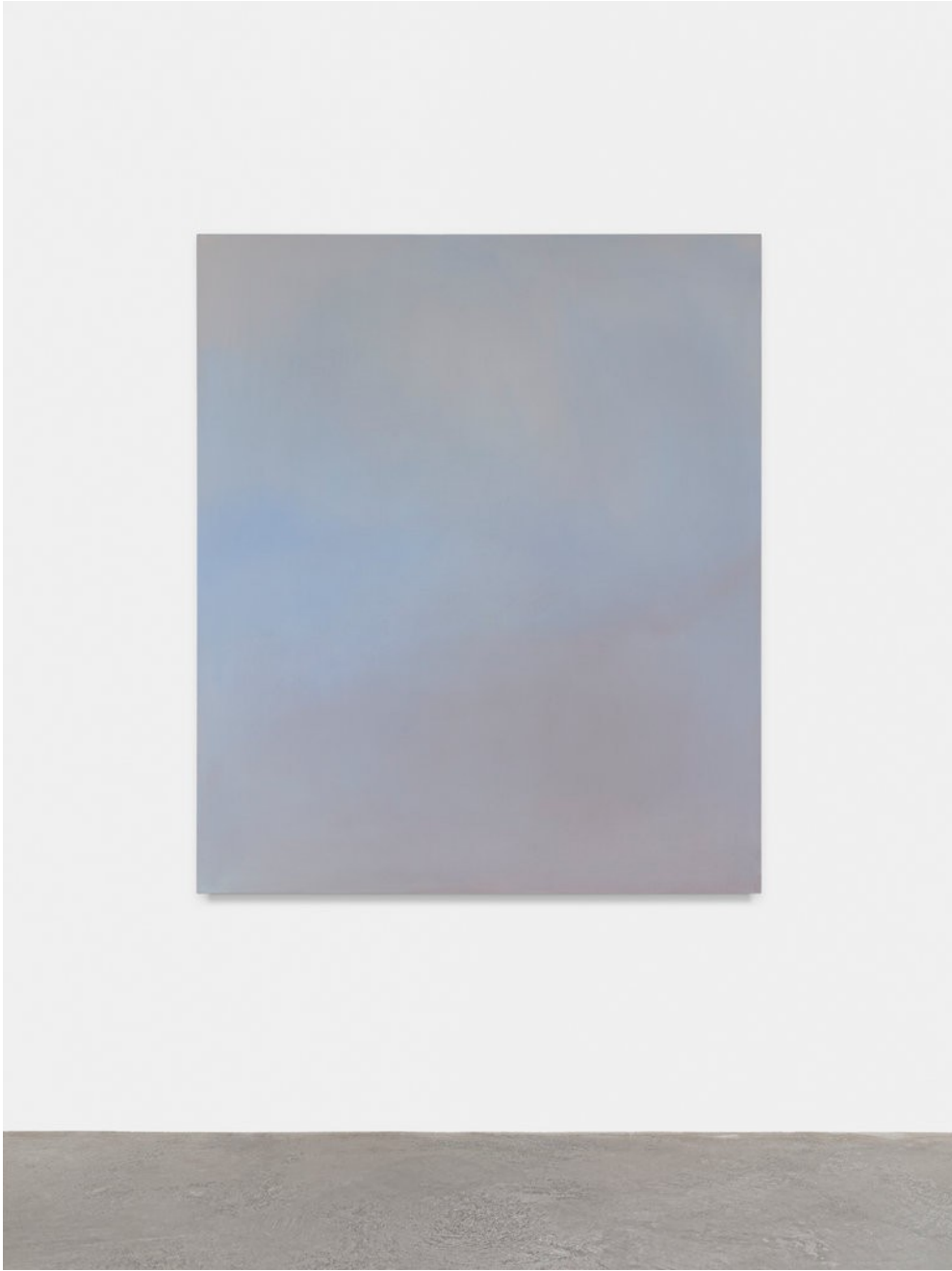


MAXIMILIAN RÖDEL, Yet untitled (Prehistoric Sunset), 2024

Öl auf Leinwand  
135 x 115 cm  
53 1/8 x 45 1/4 in

13,500.00 EUR netto  
16,065.00 EUR brutto

**la maison**



MAXIMILIAN RÖDEL, Steinhimmel VII, 2023

Öl auf Leinwand  
160 x 137 cm  
63 x 53 7/8 in

16,000.00 EUR netto  
19,040.00 EUR brutto

**la maison**

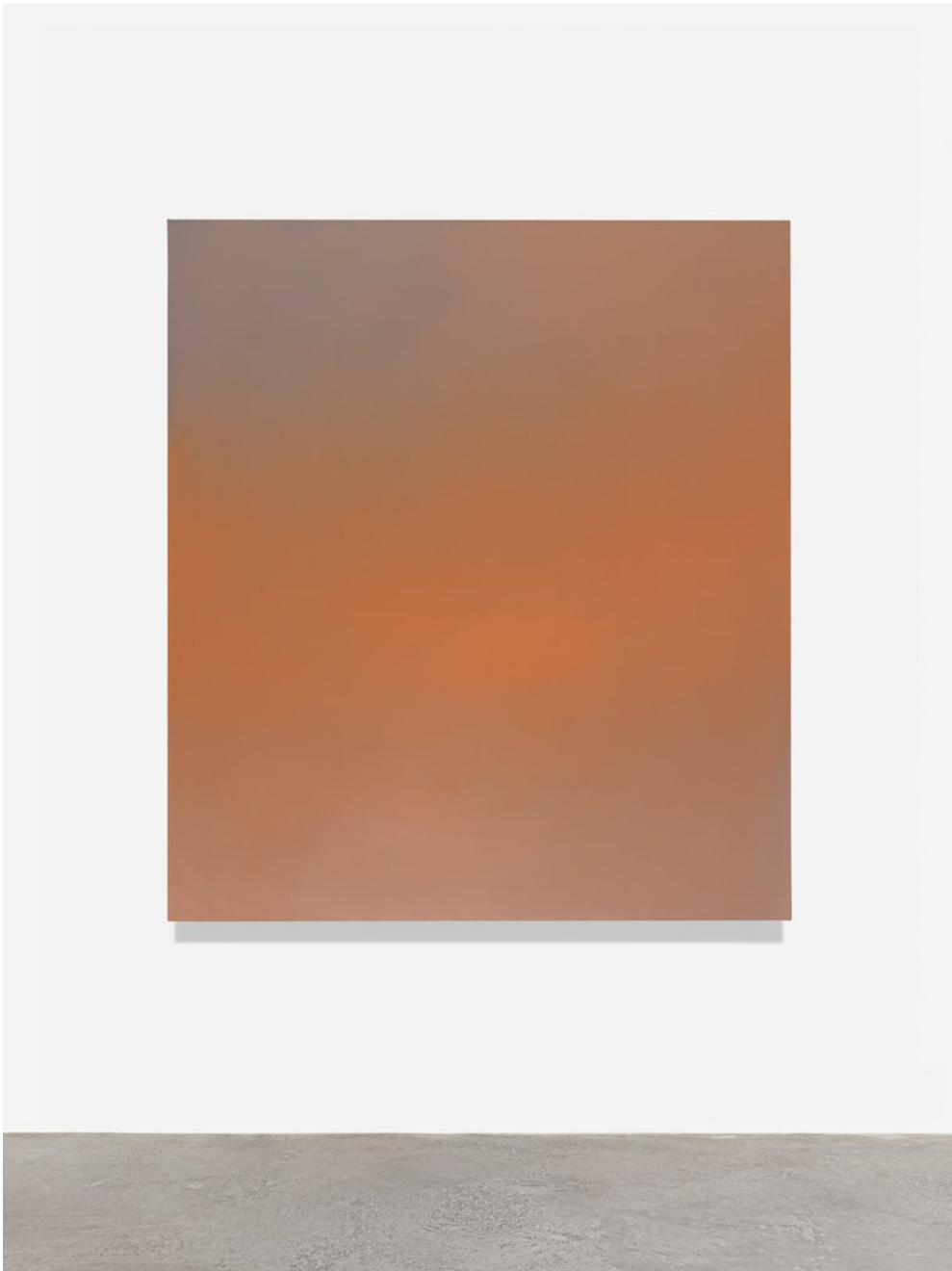


MAXIMILIAN RÖDEL, Trevor's Car, 2014

Öl auf Leinwand  
170 x 150 cm  
66 7/8 x 59 in

17,600.00 EUR netto  
20,944.00 EUR brutto

**la maison**



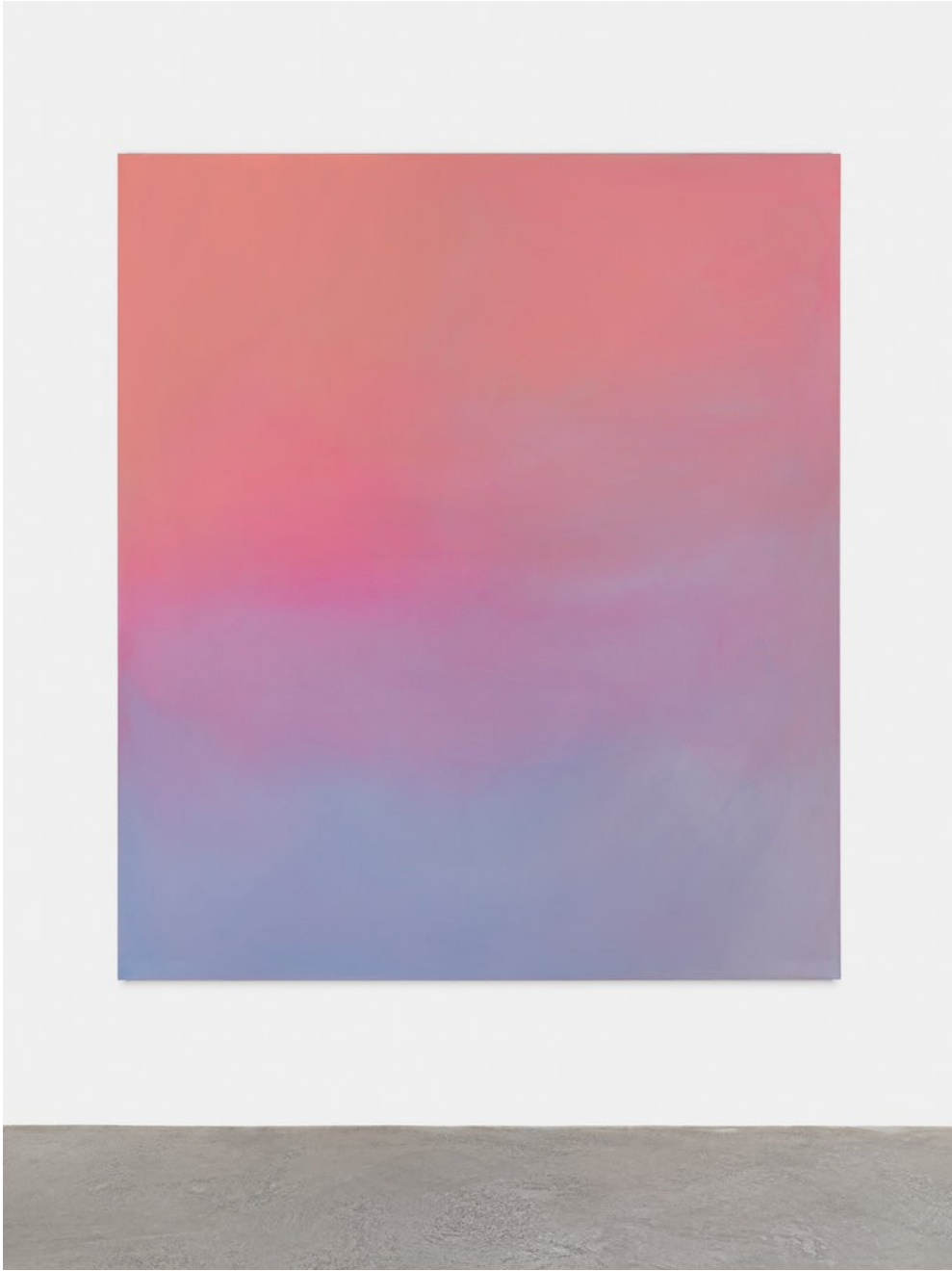
MAXIMILIAN RÖDEL, Yet untitled (Prehistoric Sunset), 2024

Öl auf Leinwand  
180 x 160 cm  
70 7/8 x 63 in

18,700.00 EUR netto  
22,253.00 EUR brutto

**la maison**



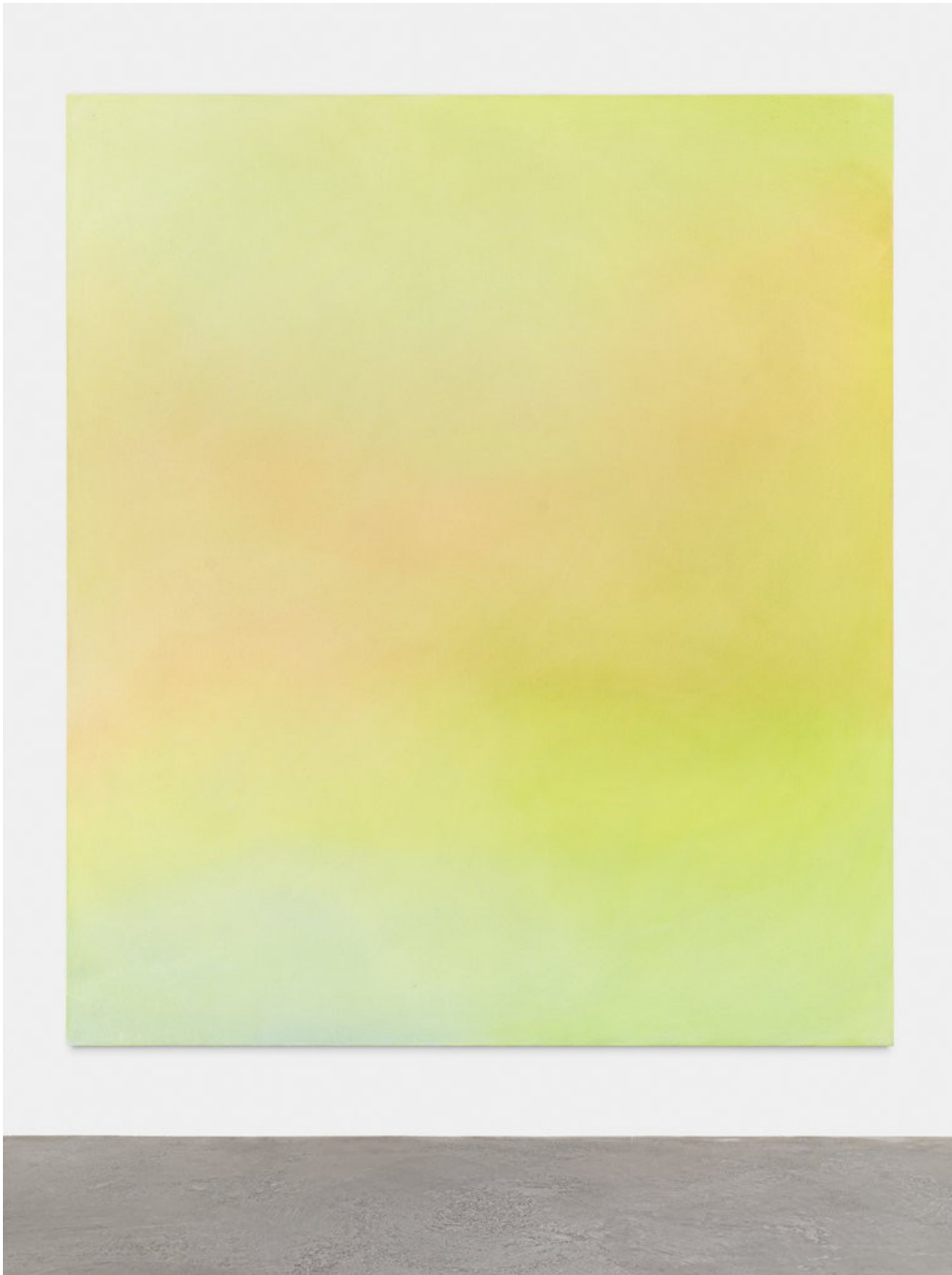


MAXIMILIAN RÖDEL, Yet Untitled (Prehistoric Sunset), 2023

Öl auf Leinwand  
200 x 175 cm  
78 3/4 x 68 7/8 in

20,000.00 EUR netto  
23,800.00 EUR brutto

**la maison**



MAXIMILIAN RÖDEL, *Isle of Bloom*, 2023

Öl auf Leinwand  
230 x 200 cm  
90 1/2 x 78 3/4 in

23,500.00 EUR netto  
27,965.00 EUR brutto

**la maison**



MAXIMILIAN RÖDEL, Lost Wisdom, 2023

Öl auf Leinwand  
230 x 200 cm  
90 1/2 x 78 3/4 in

23,500.00 EUR netto  
27,965.00 EUR brutto

**la maison**



MAXIMILIAN RÖDEL, Insignia, 2023

Öl auf Leinwand  
250 x 220 cm  
98 3/8 x 86 5/8 in

26,000.00 EUR netto  
30,940.00 EUR brutto

**la maison**